

Am Dorfplatz 27

Dieses Gehöft war früher die Hufe X und gehört zu den ältesten im Dorf. Aus einer alten Urkunde aus dem Jahr 1865 geht hervor, dass es Johannes Buller gehörte, der 1847 starb. Das Haus stand also schon vorher. Hoferbe wurde sein Sohn Johann Christian Christoph Jochen Buller. Und die Hufe blieb bis 1945 im Besitz der Familie. Nach Ende der Nazi-Herrschaft wollten sich die kriegsgefangenen Frauen wegen der schlechten Behandlung auf dem Hof am Besitzer rächen. Da war der aber schon aus Peckatel geflohen. In der Bodenreform wurden die Bullers 1945 enteignet und das Haus der Familie Diedschies zugesprochen. Von deren Tochter Bärbel kauften Mario und Aranka Gohde Haus und Hof und betreiben in einem kleinen Anbau eine Ferienwohnung, die „Hufe X zu Peccatel“.

Foto: Erich Busack 1931 aus Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

